Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 11

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachwörter

DIE JUNGEN

Die ihr über die Zukunft redet – wisst ihr, wovon ihr redet? Von unseren Tischen und Brotkörben beispielsweise, ob die einst ganz oder kaputt und unsere Luft atembar sein werden!

Wenn ihr schon reden müsst – redet leiser!

GESCHICHTE VOM TOTEN SOLDATEN, DER AUCH SEIN GEHÖR VERLOR

Gewusst wie – ist für Geld zu kaufen.

Gewusst wann – ist nur höheren Börsen- und Währungskreisen bekannt.

Gestorben weil – sagt der Totenschein.

Gefallen – wofür? fragte der tote Soldat, ehe er merkte, dass er auch sein Gehör verloren hatte.

TESTAMENT EINES REICHEN MANNES

Und das

war

alles? - Nein, mein Herr,

Sie hätten auch noch Hunger, die Staublunge und den Verkehrs- und Kriegstod ihrer Kinder mit dazu bekommen können!

KOMPLIMENT. GROTESK?

Ich glaube tatsächlich, dass die Generäle vernünftiger als die Ideologen, Staatsmänner und Politiker und unsere Haushalt-Notvorräte in ihren Händen möglicherweise sicherer und unverbrauchter bleiben werden.

DIE GOLDAMMER

Die goldene Stadt – das war einst Prag.

Das goldene Kalb – siehe unter «Tanz ums».

Das goldene Zeitalter – sagenhafte paradiesische Zeit des ältesten Menschengeschlechts. –

Was nützt mir das alles! klagte die arme Näherin im Kinderbuch, wenn meine Goldammer weggeflogen ist?

DAS EIS

Ich bin das Eis, sagte das Eis, auf das alle Dinge gelegt werden, die den Herren nicht passen. Im Sommer, sagte das Eis und meinte uns, habt ihr eure Chance.

WENN ABER VIELLEICHT DENNOCH

Nicht Wenn und Aber –
ABER und DENNOCH
und vielleicht VIELLEICHT
sind die Wörter, die der Zukunft eine Sprache
geben.